Wasserkörperdatenblatt Stand September 2012

21066 Wispe Oberlauf

Stammdaten

Flussgebiet	Weser
Bearbeitungsgebiet	21 Leine/Westaue
Ansprechpartner	NLWKN Betriebstelle Hannover-Hildesheim Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässerlänge [km]	6,94
Gewässergröße [km²]	
Gewässertyp	Feinmaterialreiche, karbonatische Mittelgebirgsbäche (6)
Gewässerpriorität	1
Wanderroute	nein
Laich- und Aufwuchshabitat	nein
Status	Natürlich
Zielerreichung 2015	ja

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2009

Signifikante Belastungen

Diffuse Quellen, Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen

Chemie

Gesamtzustand	gut
Schwermetalle	gut
Überschr. Stoffe	
Pestizide	gut
Industr. Schadstoffe	gut
Andere Stoffe	gut
Überschr. Stoffe	

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2009

Ökologie

Zustand/Potential	mäßig (3)
Fische	gut
Makrozoobenthos (Gesamt)	mäßig
Degradation	mäßig
Saprobie	sehr gut
Makrophyten / Phytobenthos ges.	unklassifiziert
Makrophyten	unklassifiziert
Diatomeen	unklassifiziert
Phytobenthos	unklassifiziert
Phytoplankton	unklassifiziert

Allgemeine chemisch-physikalische Parameter

Allg. chem.-phys Parameter	unklassifiziert
Orientierungswert Überschreitung	

Hydromorphologie

Strukturklasse	I	II	III	IV	V	VI	VII
Übersichtsverfahren [%]	0	16	16	21	30	16	0

Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie

Keine Synergien

Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)

Keine Synergien

Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)

Keine Synergien

Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)

Informationen zu besonders bedeutsamen Arten

Rote Liste Arten: Hydraena gracilis, Orectochilus villosus, Riolus subviolaceus, Ephemerella mucronata, Habrophlebia lauta, Rhithrogena semicolorata, Siphlonurus lacustris, Leuctra geniculata, Leuctra hippopus, Perlodes microcephalus, Protonemoura meyeri

Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Die nachfolgenden Handlungsempfehlungen basieren auf aktuellen Monitoringergebnissen. Einige Qualitätskomponenten sind seit 2009 ergänzend untersucht worden, so dass diese teilweise vom Zustand 2009 abweichen können.

Die Wispe hat den angestrebten guten ökologischen Zustand noch nicht in Gänze erreicht. Die Wispe verläuft zumeist eingetieft und abschnittsweise geradlinig, im freien Gelände z.T. mit lückigem oder ganz fehlendem Gehölzstreifen. Außerhalb bewaldeter Bereiche ist das Gewässerbett dementsprechend mehr oder weniger festgelegt (Ortslage, angrenzender Straßenverlauf, landwirtschaftliche oder industrielle Nutzung) und befestigt. Trotz relativ hoher Substratvielfalt fehlt es immer wieder an Strömungs- und Tiefenvarianz. Eine für diesen Gewässertyp durch Erosion hervorgerufene Breitenvarianz mit entsprechenden Uferabbrüchen ist nur in den naturnahen Abschnitten unterschiedlich stark ausgeprägt. Die Fließgeschwindigkeit ist zumeist recht hoch. Feinsedimente sind unterrepräsentiert.
Durch Schaffung ausreichender Entwicklungskorridore und geeignete Maßnahmen zur eigendynamischen Entwicklung kann die Struktur in den deutlich veränderten Gewässerabschnitten zwischen den naturnahen Bereichen zumindest verbessert und damit die standortgerechten aquatischen Biozönosen gefördert bzw. stabilisiert werden.
So ausreichende Randstreifen nicht zur Verfügung stehen, können Revitalisierungsmaßnahmen helfen, die Strukturvielfalt zu erhöhen und den Verlauf des Gewässers positiv zu beeinflussen.

Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

Guter ökologischer Zustand nicht erreicht	Maßnahmen zur Zielerreichung:	ja	Maßnahmen zur Zielerhaltung:	nein

1. Guter ökologischer Zustand erreicht

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
nicht relvant / nicht feststellbar			

2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	1		
Staueffekte	1		
Diffuse Quellen	1		
Ursache unklar	1		

3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	1		
Diffuse Quellen	1		
Ursache unklar	1		

4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Eutrophierung	1		
Lichtlimitierung	2		
fehlende Beschattung	2		
intensive Unterhaltung	2		
starke Strukturdefizite	2		
unklar	1		

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele-vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
21066	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	1		1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1	nein	
21066	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5	Über weite Strecken begradigter Verlauf ohne ausreichende Entwicklungskorridore	2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.2 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung mit weitestgehender Wsp-Neutralität	ja	Jeweils abhängig von der Flächenverfügbarkeit 2.2, 2.4
21066	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5		2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.4 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung an tiefenerodierten Gewässern mit (moderater) Anhebung der Sohl- u. Wsp-Lagen	ja	
21066	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	Abschnittsweise geringe Breiten- und Tiefenvarianz bedingt durch entsprechenden Gewässerverbau	3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3.1 - Vitalisierungsmaßnahmen bei weitestgehender Wsp-Neutralität	ja	Bei fehlender Flächenverfügbarkeit eingeschränkt 3.1, 3.2
21066	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4		3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3.2 - Vitalisierungsmaßnahmen bei tiefenerodierten Gewässern bei weitestgehender Wsp-Neutralität bzw. moderater Anhebung der Sohl- und Wsp-Lagen	ja	
21066	Keine Ufergehölze	4	In freiem Gelände oftmals fehlender bis lückiger Gehölzstreifen	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4.1 - Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Bächen	ja	

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele-vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
21066	Festsubstrat defizitär	3	Nicht durchgehend aber häufig hohe Substratvielfalt	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.2 - Einbau von Totholz	ja	Bei ausreichender Flächenverfügbarkeit , sonst nur eingeschränkt
21066	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4	Oberhalb Kaierde im Hagental verstärkt Fe-Ocker Austritte aus vermutlich alten Explorationsbohrungen	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.4 - Reduktion von Verockerungsproblemen - Symptombekämpfung	ja	
21066	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4		6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.5 - Reduktion von Verockerungsproblemen - Ursachentherapie	ja	
21066	Starke Abflussveränderungen	2		7 - Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	7	nein	
21066	Aue beeinträchtigt	1	Tallage, freie Flächen meist als Grünland bis an die Gewässergrenze genutzt	8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8	nein	
21066	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	3	In 2010 lineare Durchgängigkeit im Oberlauf wieder hergestellt	9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9	prüfen	
21066	Intensive Unterhaltung	2	Offensichtlich nicht			prüfen	
21066	Ursachen unklar	1				nein	